

Streitgegenstand und Beschreibung des Rechtsstreits

Aufhebung der Entscheidung über die Beendigung der Zahlung der dem Kläger zuvor gewährten Auslandszulage

Anträge

Der Kläger beantragt,

— die Entscheidung der zum Abschluss von Dienstverträgen ermächtigten Behörde vom 18. Juni 2009, mit der die Zahlung der ihm zuvor nach Art. 4 des Anhangs VII des Statuts gewährten Auslandszulage beendet wurde, und die Entscheidung der zum Abschluss von Dienstverträgen ermächtigten Behörde vom 28. Januar 2010, mit der die von ihm am 2. Oktober 2009 eingelegte Beschwerde zurückgewiesen wurde, aufzuheben;

— der Europäischen Kommission die Kosten aufzuerlegen.

Klage, eingereicht am 11. Mai 2010 — Lorenzo/EWSA

(Rechtssache F-29/10)

(2010/C 179/103)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: Guillermo Lorenzo (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt N. Lhoest)

Beklagter: Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Streitgegenstand und Beschreibung des Rechtsstreits

Aufhebung der Entscheidung, den Kläger nicht in die Liste der im Rahmen des Beförderungsverfahrens 2009 nach Besoldungsgruppe AD 13 beförderten Beamten aufzunehmen

Anträge

Der Kläger beantragt,

— die Entscheidung der Anstellungsbehörde des EWSA aufzuheben, seinen Namen nicht in die Liste der im Rahmen des Beförderungsverfahrens 2009 nach Besoldungsgruppe AD 13 beförderten Beamten aufzunehmen;

— soweit erforderlich, die Entscheidung der Anstellungsbehörde des EWSA vom 5. Februar 2010 aufzuheben, mit der seine nach Art. 90 Abs. 2 des Statuts eingelegte Beschwerde zurückgewiesen wurde;

— dem Beklagten die Kosten aufzuerlegen.

Klage, eingereicht am 12. Mai 2010 — de Fays/Kommission

(Rechtssache F-30/10)

(2010/C 179/104)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: Philippe de Fays (Malèves Sainte Marie Wastinnes, Belgien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt N. Soldatos)

Beklagte: Europäische Kommission

Streitgegenstand und Beschreibung des Rechtsstreits

Aufhebung der Entscheidung, mit der die Anerkennung der Krankheit des Klägers als Berufskrankheit abgelehnt wurde

Anträge

Der Kläger beantragt,

— die Entscheidungen der Anstellungsbehörde vom 8. September 2009 und vom 12. Februar 2010 aufzuheben und anzuerkennen, dass der Kläger wegen einer Berufskrankheit seit dem 15. Mai 2005 dienstunfähig ist;

— hilfsweise, erneut einen Ärzteausschuss zu bestimmen, der sich aus medizinischen Sachverständigen auf dem Gebiet der Strahlenkrankheiten zusammensetzt und dessen Aufgabe es ist, festzustellen, ob der Kläger bei der Ausübung seiner beruflichen Tätigkeiten dem Risiko einer Strahlenerkrankung ausgesetzt war;

— der Europäischen Kommission die Kosten aufzuerlegen.

Klage, eingereicht am 14. Mai 2010 — Guittet/Kommission

(Rechtssache F-31/10)

(2010/C 179/105)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: Christian Guittet (Cannes, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin L. Levi)

Beklagte: Europäische Kommission